

## Wiederbezug in Altenkirchen

### Kurzbericht

von [www.nak-bezirk-wiesbaden.de](http://www.nak-bezirk-wiesbaden.de); 24. April 2013

#### Wiederbezug in Altenkirchen

Am 24. April wurde nach achtmonatiger Bauzeit das Kirchengebäude im Finkenweg wiederbezogen. In der vollbesetzten Kirche hielt Apostel Gert Opdenplatz den Wochengottesdienst, dem er das Bibelwort aus Matthäus 28, 18-20 zugrunde legte: **"Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."**

Zu Beginn seiner Predigt würdigte der Apostel den Umbau und bezeichnete das Ergebnis als gelungen. Das ehemals recht dunkle Ambiente sei einem angenehm hellen Innenraum gewichen. Er wünschte der Gemeinde, dass sie diese Heiligkeit immer ausstrahlen möge. Passend dazu hatte der Chor zuvor "Eine kleine Leuchte" gesungen (Chormappe 90: "Gottes Liebe, Gottes Gnad").

Danach ging der Apostel auf die eingangs vorgelesene Bibelstelle ein und stellte einen Aspekt in den Mittelpunkt, der sich vor allem im Zusammenhang mit dem vorangehenden Vers erschließt: Als die Junger Jesus sahen, fielen sie vor ihm nieder, einige aber zweifelten (vgl. Mt. 18, 17). Als Jesus dann herzutrat und zu ihnen sprach, wandte er sich demnach sowohl denen zu, die anbetend gekommen waren als auch den Zweifelnden. Er machte keinen Unterschied. Und er macht auch heute keine Unterschiede: Er wendet sich den Depressiven genauso zu wie solchen, die sich ein fröhliches Herz bewahren konnten.

Die als "Missionsbefehl" bekannte Bibelstelle beinhaltet jedoch noch weitere Aspekte, so der Apostel. "Gehet hin" sei die Aufforderung, ein Bekenntnis zu seinem Glauben und zu seiner Kirche abzulegen. "Ich bin bei euch alle Tage" stelle die Zusage Jesu dar, in allen Lebenssituationen mit uns zu sein, unabhängig davon, ob wir auf der Höhe unseres Glaubens oder in einer Phase des Zweifels sind.

Wenn der Herr wiederkomme, schloss der Apostel seine Predigt, wird er ebenfalls herzutreten und dann zu uns sprechen: "Komm!"



Bezirksevangelist Heinz-Kurt Templin, der aus gesundheitlichen Gründen zukünftig als Priester in Altenkirchen dienen wird, wurde von Apostel Opdenplatz in diesem Amt bestätigt und diente anschließend mit. Er brachte seinen Dank sowohl Gott als auch seinen Glaubensgeschwistern gegenüber zum Ausdruck. Bischof Auner bezog sich in seinem Predigtbeitrag auf den Zusammenschluss der beiden Gemeinden Pracht und Altenkirchen. Das Ergebnis könne man als "Prachtkirche" bezeichnen, so der Bischof. In einer Prachtkirche stehe Jesus Christus im Mittelpunkt.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls verabschiedete Apostel Opdenplatz Priester Edwin Grams in den Ruhestand. Den bisherigen Vorsteher der Gemeinde Pracht, Achim Schmidt, ordinierte er zum Evangelisten. In diesem Amt wird er dem Vorsteher von Altenkirchen, Hirte Lothar Kiel, zukünftig unterstützend zur Seite stehen. Diakon Simon Caspari wurde zum Priester für die Gemeinde Neuwied und Marcel Henn zum Diakon für Altenkirchen ordiniert.

Text und Fotos: Thomas Brunschede